



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten®

Adventgemeinde Velbert-Neviges

Am Rosenhügel 39, 42553 Velbert
neviges.adventist.eu

Gemeindegkonto

Freikirche der STA
IBAN DE58 3345 0000 0026 345611
BIC WELADED1VEL

Zehntenkonto

Freikirche der STA in NRW
IBAN DE81 3506 0190 0007 0809 05
BIC GENODED1DKD

Pastoren

Marcus Jelinek
Tel.: 02132 1317683 / 0151 15596344
Marcus.Jelinek@adventisten.de
Marc Trautvetter
Tel. 0203-39207229 / 0173 5186444
marc.trautvetter@adventisten.de

Gemeindefeiler

Thorsten Hentschke und Jonas Alberts
Tel.: 0212 317844 und 0157 86105106
Thorsten.Hentschke@kiekert.com

Layout und Inhalt Sabine Knoll



crowngate(copyright Matthias Mueller @churchphoto.de)

**Aktuell – Gemeindebrief
Adventgemeinde Velbert-Neviges
4. Quartal 2022**

„Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.“ Offenbarung 15,3

„Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern ... hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her!“ Karl Barth hat diese Ermutigung wenige Stunden vor seinem Tod seinem Freund Eduard Thurneysen am Telefon zugesprochen. Das war im Jahre 1968 und ist noch genauso relevant wie damals. Wie sollten wir heute nicht verzweifeln, angesichts der sich immer rücksichtsloser und egoistischer gebärdenden Präsidenten, Parteiführer, Despoten und Autokraten, die tausendfaches Leid und Tod über Menschen und Völker bringen?

Indem wir wie Karl Barth und der Apostel Johannes einen Perspektivwechsel vornehmen: Weg von dieser Erde, hin zum Himmel. Gott ist der Herrscher über die gesamte Schöpfung, er ist der König aller Völker. Er ist derjenige, der irdische Herrscher ein- und wieder absetzt und sie letztendlich zur Rechenschaft ziehen wird. Der sogar Weltreiche entstehen und wieder von der Bildfläche verschwinden lässt, doch seine Königsherrschaft bleibt für immer bestehen (vgl. Dan. 2, 21. 44).

Johannes sah und hörte in einer Vision die Überwinder, die einmal das „Lied des Lammes“ singen werden. Sie sind durch schweres Leid gegangen. Sie beteten, hofften und warteten darauf, dass Gott endlich eingreifen und sein ewiges Friedensreich errichten würde, trotz Entbehrungen, Verfolgung, Gefängnis und Angst um Leib und Leben. Sie sind siegreich geblieben, weil sie ihr Vertrauen in Gottes Führung nie verloren haben. Trotz der zunehmenden Dunkelheit in der Welt die Ohren nicht hängen lassen, sondern „aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens“ (Hebr. 12, 2) ist sicherlich eine große Herausforderung. Aber eine die zu meistern mit Gottes Hilfe alle Anstrengung lohnt.

Daran möchte ich festhalten: „Von oben, vom Himmel her wird regiert!“

Carsten Hagemann

GOTT KOMMT ZU SEINEM ZIEL

Gott kommt zu seinem Ziel. Was kommt denn noch alles auf uns zu? So fragen sich viele angesichts von Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Klima-Wandel. Man mag schon gar nicht mehr in die Zeitung schauen.

Ein Blick in die Bibel: Die Offenbarung des Johannes ist ein Trostbuch für Bedrängte und Unterdrückte. Für sie ist es tröstlich zu wissen, dass Opfer und Täter vor Gott nicht eins und gleich gültig sind, dass ihr Leiden von Gott nicht übersehen wird. Sie wissen: Gott hat die Geschicke seiner Welt nicht aus den Händen gegeben. Gott regiert und kommt trotz aller Katastrophen zu seinem Ziel.

Der Bibeltext „Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker“ ist ein himmlisches Loblied von Christen, die von Gott gerettet worden sind. In diesem Loblied ist von Gottes Allmacht die Rede! Allmacht – das ist im wahrsten Sinne des Wortes nicht unsere Sache. Allmacht – das ist die uns abgewandte, unzugängliche Seite Gottes. Sie schränkt unsere menschlichen Allmachts-Fantasien wohlthuend ein. Sie erdet uns. Nein, wir haben das Leben und die Schöpfung trotz aller technischen Möglichkeiten nicht im Griff.

Aber wir können uns Gott anvertrauen und mit Worten von Gustav Heinemann trotzig und getrost bekennen: „Lasst uns der Welt antworten, wenn sie uns furchtsam machen will: Eure Herren gehen, **unser Herr aber kommt!**“



Geburtstage

Oktober	4. Jenni Alberts
November	18. Uwe Hentschke
Dezember	14. Astrid Alberts 16. Leonie Alberts 21. Martin Knoll



©Agnes auf Pixabay

Termine

Besondere Veranstaltungen

- 1.10. Erntedank-Gottesdienst und Potluck
- vom 15.10. bis 05.11. Sammlung für die Aktion Sterne
- 25.11. Agapemahl um 18 Uhr mit Marcus Jelinek
- „Aktion Kinder helfen Kindern“ – Abgabetermin in der Gemeinde am 26.11. und Anlieferung in Sprockhövel am 04.12.

Abwesenheit des Predigers

- Urlaub Marcus Jelinek: 25.12. bis 15.01.

Gottesdienstplan

Datum	Moderation	Text	Predigt	Gebet	Lektion	Kinder	Technik
01.10	T. Hentschke	A. Hentschke	Marcus Jelinek Erntedankgottesdienst	A. Hentschke	M. Jelinek	A. Alberts	A. Hentschke
08.10.	A. Bernhard	S. Knoll	Birgit Brackmann	S. Knoll	A. Bernhard	J. Pelzer	No. Hentschke
15.10.	M. Bernhard	J. Bernhard	Holger Hentschke	J. Bernhard	M. Bremkamp	J. Bernhard	Ni. Hentschke
22.10.	H. Hentschke	A. Hentschke	Marcus Jelinek	A. Hentschke	H. Hentschke	Je. Alberts	No. Hentschke
29.10.	T. Hentschke	A. Alberts	Marc Trautvetter	U. Hentschke	M. Trautvetter	A. Alberts	A. Hentschke
05.11.	Jo. Alberts	Je. Alberts	Martin Peters	Je. Alberts	M. Bremkamp	J. Pelzer	Ni. Hentschke
12.11.	T. Hentschke	S. Knoll	??	S. Knoll	T. Hentschke	J. Bernhard	A. Hentschke
19.11.	H. Hentschke	J. Pelzer	Mark Remke Gebetswoche	J. Pelzer	H. Hentschke	Je. Alberts	No. Hentschke
26.11.	C. Pelzer	A. Alberts	Gebetslesung	U. Hentschke	C. Pelzer	A. Alberts	Ni. Hentschke
03.12.	H. Hentschke	Jo. Alberts	Marcus Jelinek	Jo. Alberts	H. Hentschke	J. Pelzer	No. Hentschke
10.12.	T. Hentschke	Ni. Hentschke	Albert Przykopanski	Ni. Hentschke	T. Hentschke	J. Bernhard	A. Hentschke
17.12.	Jo. Alberts	No. Hentschke	Christoph Waber	No. Hentschke	Jo. Alberts	Je. Alberts	No. Hentschke
24.12.	J. Pelzer	A. Alberts	Marcus Jelinek	T. Hentschke	C. Pelzer	A. Alberts	Ni. Hentschke
31.12.	Jo. Alberts	J. Pelzer	Marc Trautvetter	C. Pelzer	C. Pelzer	J. Pelzer	A. Hentschke